WUPPERTAL

statistik-info Quartal II. 2014

Europawahl 2014 Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik

Von der Landeswahlleiterin wurden für die Europawahl am 25. Mai 2014 zehn Urnenstimmbezirke ausgewählt, die eine Untersuchung der Wahlbeteiligung sowie des Wahlverhaltens nach Geschlecht und Altersgruppen ermöglichen. In diesen Bezirken erhalten die Wähler Stimmzettel mit Buchstabenaufdruck, die bei einer späteren Auszählung Rückschlüsse auf das Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht ermöglichen.

Europawahl 2014: Wahlbeteiligung der Männer nach Altersgruppen 100% 90% 80% 70% 60% 50% 40% 30% 20% 10% 0% 21 bis 25 bis 30 his 35 his 40 his 45 bis 50 bis 60 bis unter 21 unter 25 unter 30 unter 35 unter 40 unter 45 unter 55 unter 60 unter 70 und älter Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre Jahre Anzahl Briefwähler Anzahl Nichtwähler

Auffällig ist der hohe Briefwähleranteil der Altersgruppen 60 bis unter 70 Jahre (15,2 Prozent) sowie der Altersgruppe 70 Jahre und älter (17,1 Prozent). Die erstmalig bei einer Europawahl Wahlberechtigten unter 21 Jahren machen dagegen von der Briefwahl nur in geringem Maße Gebrauch. Ihr Briefwahlanteil liegt nur bei 4,7 Prozent. Die Wahlbeteiligung in dieser Altersgruppe liegt bei 33,1 Prozent.

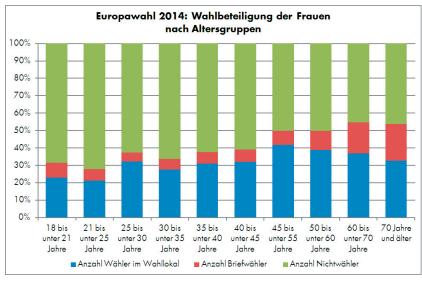
Bei den Frauen ist die Wahlbeteiligung am niedrigsten bei den 21 bis 24-Jährigen Wahlberechtigten (28 Prozent). Wie auch bei den Männern nimmt die Wahlbeteiligung, ausgehend von den 35 bis unter 40-Jährigen (37,6 Prozent) bis zu zur Gruppe der 60 bis unter 70-Jährigen (54,5 Prozent) stetig zu. Nur bei den über 69-Jährigen Frauen geht der Anteil leicht auf 53,6 Prozent zurück.

Der Anteil der Briefwählerinnen liegt mit 11,4 Prozent über dem der männlichen Wahlberechtigten (10 Prozent). Jede fünfte Frau über 69 Jahren (20,9 Prozent) machte von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung der Männer liegt bei den Repräsentativen Bezirken bei 46,2 Prozent und damit um 0,2 Prozent nur leicht unter dem Anteil der Frauen (46,4 Prozent).

Die graphische Darstellung der männlichen Wahlbeteiligung veranschaulicht, dass die Wahlbeteiligung ausgehend von den 35 bis unter 40-Jährigen von 34,8 Prozent bis auf 59,9 Prozent bei den über 69-Jährigen ansteigt. Die niedrigsten Werte weisen die 21 bis unter 25-Jährigen mit 28,4 Prozent auf.





Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Stadtentwicklung und Städtebau, Abteilung Statistik und Wahlen, 42269 Wuppertal Telefon (0202) 563-61 35 und 563-59 17, Telefax (0202) 563-85 61 Internet: www.wuppertal.de/statistik; E-Mail: statistik@stadt.wuppertal.de

Wähler und Wählerinnen nach Partei und Altersgruppe

Die Zusammensetzung der Wählerinnen und Wähler nach Altersgruppen stellt sich für die einzelnen Parteien sehr unterschiedlich dar.

Mit Ausnahme von CDU und FDP ist bei den anderen Parteien der stärkste Anteil der Wählerinnen und Wähler in der Altersgruppe der über 45 bis unter60-Jährigen zu finden.

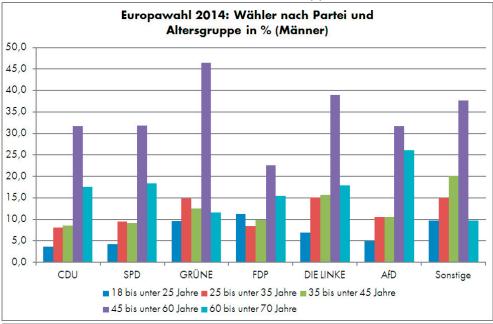
So sind 46,4 Prozent) der Wähler und 42,7 Prozent der Wählerinnen der GRÜNEN zwischen 45 und 59 Jahren alt. Nur 5,8 Prozent der Wähler und Wählerinnen der GRÜNEN waren älter als 69 Jahre. Bei der Wählerschaft der LINKEN gehört nur 6,2 Prozent dieser Altersgruppe an. Bei der CDU (32,4 Prozent) und der FDP (34,4 Prozent) ist demgegenüber jede dritte Wählerin bzw. jeder dritte

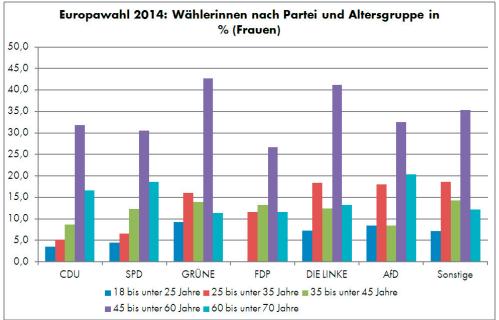
Wähler 70 Jahre alt und älter. Bei der SPD liegt der Wert bei 27 Prozent.

Erstwählerinnen und Erstwählern machen bei den GRÜNEN einen besonders hohen Anteil aus (9,5 Prozent), während bei der CDU nur einen Anteil von 3,6 Prozent ihrer Wählerschaft aufweist. Bei der FDP liegt dieser Wert bei insgesamt 6,1 Prozent. Interessant ist hier die Unterscheidung nach jungen Männern (11,3 Prozent) und Frauen (0 Prozent).

Die ausgeglichenste Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler weist die AfD auf, während die GRÜ-NEN die am wenigsten ausgeglichene Struktur bezogen auf das Alter aufweist.

Viele weitere Daten zu Wahlen in Wuppertal finden Sie im Internet in der Wahl-Datenbank unter: www.wuppertal.de/statistik





Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Ber Vorjahres	
	11/2014	1/2014	II/2013	absolut	in v.H.
Bevölkerung					
Bevölkerungsbestand 1)					
Einwohner insgesamt	349.237	348.873	347.891	1.346	0,4
davon männlich	170.700	170.337	169.371	1.329	0,8
weiblich	178.537	178.536	178.520	17	0,0
Deutsche insgesamt	296.303	296.643	297.432	-1.129	-0,4
davon männlich	143.338	143.418	143.559	-221	-0,2
weiblich	152.965	153.225	153.873	-908	-0,6
Ausländer insgesamt	52.933	52.230	50.459	2.474	4,9
davon männlich	27.361	26.919	25.812	1.549	6,0
weiblich	25.572	25.311	24.647	925	3,8
Einbürgerungen insgesamt	183	211	241	-58	-24,1
davon männlich	73	89	118	-45	-38,1
weiblich	110	122	123	-13	-10,6
Bevölkerungsstruktur					
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	2.074	2.072	2.066	<u>-</u>	-
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 06	17.637	17.624	17.489	148	0,8
06 bis unter 16	31.136	31.044	31.175	-39	-0,1
16 bis unter 18	6.938	6.957	6.806	132	1,9
18 bis unter 25	29.250	29.415	29.698	-448	-1,5
25 bis unter 45	87.129	87.135	87.071	58	0,1
45 bis unter 65	102.776	102.513	101.793	983	1,0
65 und älter	74.371	74.185	73.859	512	0,7
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Geborene insgesamt	723	686	671	52	7,8
davon männlich	353	341	359	-6	-1,7
weiblich	370	345	312	58	18,6
Ausländer	61	60	62	-1	-1,6
davon männlich	26	26	30	-4	-13,3
weiblich	35	34	32	3	9,4
Gestorbene insgesamt	921	1.019	952	-31	-3,3
davon männlich	434	438	448	-14	-3,1
weiblich	487	581	504	-17	-3,4
Ausländer	44	57	42	2	4,8
davon männlich weiblich	30	30 27	25 17	5 -3	20,0
					-17,6
Geburtenüberschuss bzwverlust (-) davon Deutsche	-198 - 215	-333 - 336	-281 - 301	83 86	-29,5
Ausländer	17	- 330	20	-3	-28,6 -15,0
Wanderungsbewegung	17	<u> </u>	20	-5	-13,0
Zuzüge insgesamt	3.924	4.072	3.822	102	2.7
davon Deutsche	1.879	1.946	2.023	-144	2,7 -7,1
Ausländer	2.045	2.126	1.799	246	13,7
Fortzüge insgesamt	3.041	3.352	3.086	-45	-1,5
davon Deutsche	2.105	2.295	2.181	-43 -76	-1,5 -3,5
Ausländer	936	1.057	905	31	3,4
Wanderungsgewinn bzwverlust (-)	883	720	736	147	20,0
davon Deutsche	-226	-349	-158	-68	43,0
Ausländer	1.109	1.069	894	215	24,1
Umgezogene innerhalb Wuppertals	7.070	7.244	7.752	-682	-8,8
Eheschließungen	7.070	7.244	7.732	-002	-0,0
Eheschließungen	460	430	421	39	0.3
Lueschilebuilden	400	430	421	39	9,3

¹⁾ Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Be Vorjahre	
	11/2014	1/2014	11/2013	absolut	in v.H.
Wirtschaft und Arbeitsmarkt					
Gewerbemeldungen 1)					
Anmeldungen insgesamt	1.029	940	1.053	- 24	-2,3
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.027	0	1.055	- 24	-2,5
Verarbeitendes Gewerbe	15	11	24	- 9	-37,5
Baugewerbe	301	245	290	11	3,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	227	220	228	- 1	-0,4
Gastgewerbe	79	60	86	- 7	-8,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65	72	60	5	8,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	29	25	29	-	0,0
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	16	24	16	-	0,0
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	263	242	272	- 9	-3,3
Übrige Wirtschaftszweige	33	41	48	- 15	-31,3
Abmeldungen insgesamt	1.015	967	957	58	6,1
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Verarbeitendes Gewerbe	27	18	27	-	-
verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe	251	275	169	82	0,0 48,5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und					
Gebrauchsgütern	230	216	102	- 13 - 28	-5,4
Gastgewerbe Verkehr und Nachrichtenübermittlung	97	59	65	- 28	-27,5 49,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	29	35	37	- 8	-21,6
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	17	17	17	-	0,0
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	265	246	259	6	2,3
Übrige Wirtschaftszweige	25	38	38	- 13	-34,2
Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Be	rabau und n	roduzieren	des Gewerl	ne) ²⁾	,
Betriebe	96	95	98	-2	-2,0
Beschäftigte	21.975	21.787	21.985	-10	-0,0
Löhne und Gehälter in 1.000 EUR	304.972	276.483	295.463	9.509	3,2
Arbeitsstunden in 1.000	8.336	8.823	8.463	-127	-1,5
Umsatz in 1.000 EUR (ohne MWSt.)	945.182	971.997	886.785	58.397	6,6
Umsatz je Beschäftigten	42.963	44.367	40.335	2628	6,5
Umsatz je Arbeitsstunde	113	110	105	8	7,6
Arbeitsmarkt					,
Arbeitslose am Quartalsende	19.059	20.641	21.016	-1.957	-9,3
davon männlich	10.272	11.363	11.545	-1.273	-11,0
weiblich	8.787	9.278	9.471	-684	-7,2
unter 25 Jahren	1.844	2.102	2.122	-278	-13,1
55 Jahre und älter	2.685	2.759	2.869	-184	-6,4
Schwerbehinderte	980	998	1.005	-25	-2,5
Langzeitarbeitslose	8.129	9.047	9.748	-1.619	-16,6
Arbeitslosenquote Wuppertal in v.H. 3)	11,9	12,7	12,9	-	-
Arbeitslosenquote NRW in v.H. 3)	9,1	9,4	9,0	-	-
Weitere Arbeitsmarktzahlen					
Offene Stellen	1.197	1.368	1.399	-202	-14,4
Berufliche Weiterbildung 4)	617	629	<i>7</i> 51	-134	-17,8

¹⁾ Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

²⁾ Ergebnisse von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

³⁾ Bezogen auf alle abhängigen Erwerbspersonen.

⁴⁾ Zahlen für den Bezirk der Agentur für Arbeit Wuppertal (Hauptagentur Wuppertal und Geschäftsstelle Velbert).

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Be Vorjahre	
	11/2014	1/2014	II/2013	absolut	in v.H.
Soziales					
Empfänger von Leistungen nach dem	SGB II 1)				
Gesamtzahl der Personen		47.444	47.691		
davon männlich		23.833	24.067		
weiblich		23.611	23.624		
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 15		13.335	13.323		
15 bis unter 25		6.983	7.099		
25 bis unter 50		18.764	18.918		
50 bis unter 55		3.409	3.449		
55 bis unter 65		4.953	4.902		
darunter erwerbsfähige Hilfebedürftige		33.787	34.103		
Anzahl Bedarfsgemeinschaften		24.368	24.569		
Empfänger von Leistungen nach dem	SGB XII u.a	•			
Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen	6.998	6.769	6.526	472	7,2
Leistungsempfänger in Einrichtungen	2.046	2.044	2.070	-24	-1,2
Asylbewerber und Flüchtlinge in lfd. Hilfebezug	688	677	630	58	9,2
Hilfe zur Erziehung nach dem SGB VII	I				
Zahl der laufenden Maßnahmen	2.458	2.376	2.348	28	1,2

¹⁾ Leistungen sind: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Unterkunft und Heizung, Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen.

Bauen und Wohnen					
Baugenehmigungen					
Wohngebäude	23	47	90	-67	- 74,4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	19	44	85	-66	- 77,6
Gewerbliche und sonstige Gebäude	12	14	13	-1	- 7,7
Wohnungen insgesamt 1), 2)	104	125	1 <i>7</i> 9	-75	- 41,9
Fertigstellungen					
Wohngebäude	15	9	11	4	36,4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	12	7	9	3	33,3
Gewerbliche und sonstige Gebäude	5	8	3	2	66,7
Wohnungen insgesamt 1), 2)	35	37	22	13	59,1
Abbrüche von allen Gebäuden	3	14	6	-	-
Abbrüche von Wohnungen 1), 2)	3	16	6	-3	-50,0
Gebäudebestand					
Bestand an Wohngebäuden	52.240	52.228	52.211	29	0,1
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	30.070	30.061	30.057	13	0,0
Mehrfamilienhäuser	22.170	22.167	22.154	16	0,1
Wohnungsbestand					
Wohnungen 1)	197.059	197.027	196.941	118	0,1

¹⁾ Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

²⁾ Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

Fremdenverkehr					
Beherbergungsbetriebe 1), 2)					
Gäste	52.085	59.300	48.435	3.650	7,5
Übernachtungen	126.805	143.235	120.290	6.515	5,4
mittlere Auslastung Hotels ³⁾	36,6	45,0	37,7	-	-
mittlere Auslastung Hotels garni 3)	40,1	45,2	31,7	-	-

¹⁾ Nur Beherbungsbetriebe mit mehr als 8 Gästebetten; einschließlich Sanatorium Bergisch Land.

²⁾ Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier jeweils die Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

³⁾ Mittlere Auslastung = (Übernachtungen/angebotene Bettentage) * 100

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal		erichtsquartal zu esquartal	
	11/2014	1/2014	II/2013	absolut	in v.H.	
Verkehr						
Kraftfahrzeugbestand						
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	193.882	192.759	192.558	1.324	0,7	
darunter PKW	166.592	165.767	165.418	1.174	0,7	
Krafträder 1)	16.140	15.934	16.084	56	0,3	
LKW	8.028	7.979	7.967	61	0,8	
Einwohner je PKW	0,00	2,10	2,10	-	-	
Erstzulassungen KFZ	4.753	4.114	4.860	-107	-2,2	
Straßenverkehrsunfälle 2)						
Registrierte Unfälle insgesamt		3.056	3.234			
darunter mit Personenschaden		230	201			
Verletzte Personen		279	259			
davon Leichtverletzte	2		232			
Schwerverletzte	47 26					
Getötete		1	1			

¹⁾ Einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller.

²⁾ Stadtgebiet Wuppertal, jedoch ohne Bundesautobahnen.

Versorgung					
Wasser, Strom und Gas 1)					
Wasserabgabe ins Wuppertaler Stadtnetz (in 1.000 m³) ²⁾	192.530				
Stromabgabe ins Stadtnetz (in 1.000 kWh) 3)	282.035	270.644	282.972	-937	-0
Gasabgabe ins Netz (in 1.000 kWh)	704.007	699.311	1.078.062	-374.055	-35
Fernwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	134.086	116.166	163.075	-28.989	-18
Heizwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	59.060	62.458	88.274	-29.214	-33

¹⁾ Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

³⁾ Ohne Durchleitung.

Kultur und Freizeit					
Stadtbibliothek					
durchschnittliche monatliche Benutzerzahl	10.832	11.491	11.739	-907	-7,7
Entliehene Medien	307.383	341.571	327.020	-19.637	-6,0
Sonstige Einrichtungen (Besucher/inn	en)				
von der Heydt-Museum	16.758	29.449	12.182	4.576	37,6
Zoologischer Garten 1)	154.495	111.722	171.579	-17.084	-10,0
Städtische Bäder (Besucher/innen) 2)					
Hallenbäder ³⁾	156.406	186.388	200.515	-44.109	-22,0
Freibäder	21.461	-	10.905	-	-

¹⁾ Ermittelt durch den Verkauf von Eintrittskarten, jedoch ohne Besitzer von Kombi-Tickets.

³⁾ Das Gartenhallenbad Langerfeld war vom 14.04. - 02.06.2014 wegen Wartungsarbeiten geschlossen und die Schwimmoper vom 16.06. - 06.07.2014.

Wetter										
Meteorologische Beobachtungen										
Lufttemperatur - Minimum in (C°)	-1,0	-7,3	-4,9	3,9	-					
Lufttemperatur - Maximum in (C°)	30,1	22,5	32,8	-2,7	-					
Tage mit Niederschlag	42	49	55	-13,0	-23,6					
Niederschlagsmenge (in mm)	221,5	157,8	249,7	-28,2	-11,3					

²⁾ Wasserlieferung ab 01.05.2013 durch den Eigenbetrieb Wuppertal. Die erste Auswertung erfolgte zum I. Quartal 2014.

²⁾ Aus buchungstechnischen Gründen werden Mehrfachkarten dem Monat zugeordnet, in dem sie verkauft wurden.

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Be Vorjahre	
	11/2014	1/2014	11/2013	absolut	in v.H.
Finanzen (in 1.000 EUR)					
Ergebnisrechnung					
Erträge (insgesamt)	264.024	245.216	266.897	-2.873	-1,1
Steuern	97.659	137.384	111.247	-13.588	-12,2
darunter Grundsteuer A und B	18.573	17.492	18.238	335	1,8
Gewerbesteuer	36.977	47.162	53.371	-16.394	-30,7
Gemeindeanteil Einkommensteuer	34.707	29.785	32.912	1.794	5,5
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.267	145	5.124	142	2,8
Schlüsselzuweisungen vom Land	54.856	54.856 86.592 50.748		4.108	8,1
Aufwendungen (insgesamt)	291.263	291.263 304.461 283.533		7.730	2,7
Personalausgaben	52.994	49.235	54.740	-1.746	-3,2
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	126.369	133.734	118.536	7.833	6,6
Zuweisungen und Zuschüsse	30.532	42.410	29.165	1.368	4,7
Investitions- und Finanzierungsrechnu	ng				
Einzahlungen (insgesamt)	584.845	537.005	417.381	167.464	40,1
Investitionszuweisungen/- zuschüsse	6.225	8.928	5.540	685	12,4
Auszahlungen (insgesamt)	619.179	442.608	395.702	223.478	56,5
Baumaßnahmen	136.637	3.939	3.640	132.997	3.653,8
Gemeindliche Schulden (ohne Eigenbe	triebe der S	tadt)			
Stand	376.916	329.815	231.840	145.076	62,6
Schuldenstand je Einwohner in EUR	1.079,3	945,1	666,4	412,8	61,9
Steueraufkommen der Wuppertaler F	inanzämter				
Einnahmen	427.806	421.312	428.339	-533	-0,1

Preise										
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltu	ng aller privo	aten Haush	alte (2010=1	100)						
NRW, Gesamtindex	107,1	107,1	105,8	1,3	1,2					
darunter Wohnungsmieten 1)	106,5	106,1	104,5	2,0	1,9					
Deutschland, Gesamtindex	106,7	106,7	105,6	1,1	1,0					
darunter Wohnungsmieten 1)	108,5	108,2	107,3	3,7	3,5					
Preisindizes aller privaten Haushalte in NRW nach Verbrauchsgruppen (2010=100)										
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,3	113,1	111,4	0,9	0,8					
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	109,6	109,2	105,6	4,0	3,8					
Bekleidung, Schuhe	104,5	108 <i>,7</i>	104,2	0,3	0,3					
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	109,6	109,1	108,0	1,6	1,5					
Hausrat, lfd.Instandhaltung des Hauses	103,4	103,5	102,8	0,6	0,6					
Gesundheitspflege	101,4	101,0	99,3	2,1	2,1					
Verkehr	108,0	106,7	107,3	0,7	0,7					
Nachrichtenübermittlung	92,3	92,7	93 <i>,7</i>	-1,4	-1,5					
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,0	105,0	102,6	1,4	1,4					
Bildungswesen	87,0	8 <i>7</i> ,1	85,0	2,0	2,4					
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	108,5	107,4	105,9	2,6	2,5					
Andere Waren und Dienstleistungen	106,8	106,5	104,4	2,4	2,3					

¹⁾ Einschließlich Nebenkosten.

Anmerkung

Die vorstehenden aktuellen Daten des abgelaufenen Quartals sollen in Kurzform zu wichtigen Themenfeldern des kommunalen Geschehens in Wuppertal informieren. Durch die Hinzunahme des vorangegangenen Quartals sowie des gleichen Quartals des Vorjahres ergeben sich Vergleichsmöglichkeiten. Bestandsdaten beziehen sich jeweils auf das Quartalsende, Verlaufsdaten auf die drei Monate eines Quartals. Weitere Datenwünsche (z.B. Zeitreihen, grafische Darstellungen usw.) richten Sie bitte an die Abteilung Statistik und Wahlen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null) berichtigte Zahl
- Angabe fällt später an

Daten für die Stadtbezirke

Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung 1)

		Channel and		Canala a	Zuz	üge	Fort	züge	Ein-	Zu- bzw.	Stand am
Stadtbezirk 1), 2)		Stand am 31.03.14	Geburten	Sterbe- fälle	über- örtlich	inner- örtlich ³⁾	über- örtlich	inner- örtlich ³⁾	bürger- ungen	Ab- nahme	30.06.14
0 Elberfeld	а	50.853	124	153	437	1.044	496	1.133	57	-120	50.723
	b	14.212	13	15	480	488	209	422	-57	278	14.398
	С	65.065	137	168	91 <i>7</i>	1.532	705	1.555	0	158	65.121
1 Elberfeld West	а	22.845	63	61	170	386	166	434	22	-20	22.822
	b	4.548	7	5	211	104	141	153	-22	1	4.530
	С	27.393	70	66	381	490	307	587	0	-19	27.352
2 Uellendahl-Katernb.	а	34.407	65	112	134	481	156	423	12	1	34.402
	b	2.564	1	3	102	67	32	50	-12	73	2.632
	С	36.971	66	115	236	548	188	473	0	74	37.034
3 Vohwinkel	а	26.946	59	62	230	413	183	432	13	38	26.974
	b	3.530	2	1	166	82	65	94	-13	77	3.576
	С	30.476	61	63	396	495	248	526	0	115	30.550
4 Cronenberg	а	19.686	38	48	94	332	84	279	5	58	19.756
	b	1.277	2	1	30	37	19	41	-5	3	1.277
	С	20.963	40	49	124	369	103	320	0	61	21.033
5 Barmen	а	48.895	118	167	312	899	348	979	24	-141	48.745
	b	10.096	13	8	354	329	165	363	-24	136	10.202
	С	58.991	131	175	666	1.228	513	1.342	0	-5	58.947
6 Oberbarmen	а	34.007	86	111	198	666	262	623	21	-25	33.949
	b	8.738	20	5	376	420	183	386	-21	221	8.922
	С	42.745	106	116	574	1.086	445	1.009	0	196	42.871
7 Heckinghausen	а	17.590	33	57	108	370	119	320	13	28	17.600
	b	3.483	3	2	145	144	61	134	-13	82	3.558
	С	21.073	36	59	253	514	180	454	0	110	21.158
8 Langerfeld-Beyenb.	а	21.707	33	54	107	356	166	352	13	-63	21.645
	b	2.541	0	3	150	81	51	115	-13	49	2.577
	С	24.248	33	57	257	437	217	467	0	-14	24.222
9 Ronsdorf	а	19.707	43	52	89	343	125	315	3	-14	19.687
	b	1.241	0	1	31	28	10	22	-3	23	1.261
	С	20.948	43	53	120	371	135	337	0	9	20.948
Wuppertal		296.643	662	877	1.879	5.290	2.105	5.290	183	-258	296.303
	b	52.230	61	44	2.045	1.780	936	1.780	-183	943	52.933
	С	348.873	723	921	3.924	7.070	3.041	7.070	0	685	349.236

¹⁾ Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).



²⁾ a = Deutsche, b = Nichtdeutsche, c = Bevölkerung insgesamt.

³⁾ Die innerörtlichen Wanderungen beinhalten auch die Zu- und Fortzüge innerhalb des Stadtbezirks.

Daten für die Stadtbezirke

Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im II. Quartal 2014

		Wohngebäude							Nichtwohngebäude	
Stadtbezirk ¹⁾		insgesamt		davon						
			darin	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Anzahl	darin Woh-	
	Anzahl	Anzahl	Woh- nungen ²⁾	Anzahl	darin Woh- nungen ²⁾	Anzahl	darin Woh- nungen ²⁾		nungen ²⁾	
0 Elberfeld		-	-	-	-	-	-	-	-	
	b	1	1	-	-	1	1	4	-	
1 Elberfeld West	а	2	2	2	2	-	_	-	-	
	b	2	33	1	1	1	32	1	-	
2 Uellendahl-Katernberg	а	4	9	3	3	1	6	-	-	
· ·	b	2	3	2	3	-	-	1	-	
3 Vohwinkel	а	-	-	-	-	-	-	1	-	
	b	2	2	2	2	-	-	-	-	
4 Cronenberg	а	-	7	-	-	-	7	-	-	
-	b	3	3	3	3	-	-	-	-	
5 Barmen	а	3	9	1	-	2	9	1	-	
	b	2	21	1	2	1	19	2	-	
6 Oberbarmen	а	4	4	4	4	-	-	1	-	
	b	3	22	2	3	1	19	4	-1	
7 Heckinghausen	а	-	1	-	-	-	1	-	-	
-	b	1	10	1	2	-	8	-	-	
8 Langerfeld-Beyenburg	а	2	2	2	2	-	-	2	-	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	b	-	1	-	1	-	-	-	-	
9 Ronsdorf	а	-	1	-	1	-	-	-	-	
	b	7	9	7	7	-	2	-		
ا علیہ عرص ۱۸۸	а	15	35	12	12	3	23	5	0	
Wuppertal		23	105	19	24	4	81	12	- 1	

¹⁾ a = Baufertigstellungen, b = Baugenehmigungen.

Gebäude- und Wohnungsbestand am 30.06.2014

Stadtbezirk	Wohngebäude							Gebäude mit Wohnraum	
	insgesamt		davon						
	Anzahl	darin Woh- nungen	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Anzahl	darin Woh-	
			Anzahl	darin Woh- nungen	Anzahl	darin Woh- nungen	Anzani	nungen	
0 Elberfeld	6.443	38.112	1.748	2.250	4.685	35.840	6.730	39.331	
1 Elberfeld West	4.179	15.629	2.062	2.590	2.117	13.039	4.280	16.043	
2 Uellendahl-Katernberg	7.880	19.659	6.300	7.841	1.577	11.811	7.900	19.890	
3 Vohwinkel	5.215	15.388	3.517	4.469	1.698	10.919	5.407	15.879	
4 Cronenberg	4.901	11.156	3.773	4.965	1.128	6.191	5.074	11.350	
5 Barmen	7.274	33.275	3.210	4.161	4.062	29.112	7.550	34.296	
6 Oberbarmen	5.423	22.487	2.732	3.569	2.691	18.918	5.597	23.022	
7 Heckinghausen	2.537	12.169	1.071	1.453	1.465	10.715	2.586	12.245	
8 Langerfeld-Beyenburg	4.261	13.281	2.835	3.770	1.425	9.505	4.335	13.560	
9 Ronsdorf	4.174	11.293	2.874	3.774	1.300	7.519	4.236	11.443	
Wuppertal	52.287	192.449	30.122	38.842	22.148	153.569	53.695	197.059	

²⁾ Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.